IKRB

Interreg Oberrhein | Rhin Supérieur

Kofinanziert von der Europäischen Union
Cofinancé par l'Union Européenne

INTERREG VI A OBERRHEIN

Anzahl genehmigter Projekte: 31

Nr. / Spez. Ziel	Projekt	Projektbeschreibung, Ziele, Nutzen	Gesamtkosten CH-Anteil	Projektträger CH-Projektpartner
Priorität A Eine ökologisch nachhaltige grenzüberschreitende Region: Anpassung an den Klimawandel, Energiewende und ökologischer Wandel am Oberrhein				
3 / A1	KliWiReSSE: Klimawider-standsfähige Rebsorte zur Sicherung des Ertrags	Ziel des Projekts ist es, Strategien für den Weinbausektor zur Anpassung an den Klimawandel und an dessen Folgen für diesen am Oberrhein starken Wirtschaftszweig zu ent-wickeln. Besonders untersucht werde die Problemstellung der Toleranz von Weinreben gegenüber hybriden Stressfaktoren und hohen Temperaturen.	2.9 Mio.	KIT
			0.24 Mio.	FiBL, NRP, BS, BL, AG, JU
4 / A1	KlimaCrops: Strategien zur Anpassung von Acker-bausystemen an den Kli-mawandel und deren Beitrag zum Klimaschutz am Oberrhein	Die Ackerbau-Anbausysteme am Oberrhein sollen an den Klimawandel angepasst werden und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Einfach umzusetzende Massnahmen werden getestet und bewertet. Der Wissensaustausch mit ladwirtschaftlichen Betrieben ist gewährleistet.	3.41 Mio.	Chambre régionale d'agriculture du Grand Est
			0.7 Mio.	FiBL, NRP
10 / A1	Clim'Ability Care – Transformation von Gewerbegebieten und Industrieclustern angesichts des Klimawandels: Für eine neue transnationale Unternehmenskultur am Oberrhein	Ziel des Projekts ist es, die Widerstandsfähigkeit von Gewerbe- und Industriegebieten gegenüber zukünftigen klimatischen, wirtschaftlichen, sozialen und geopolitischen Herausforderungen zu stärken.	4 Mio.	Institut National des Sciences Appliquées INSA de Strasbourg
				Hochschule für Wirtschaft FHNW (assoziierter Partner)

Nr. / Spez. Ziel	Projekt	Projektbeschreibung, Ziele, Nutzen	Gesamtkosten CH-Anteil	Projektträger CH-Projektpartner
12 / A1	WiVitis – Strategien für wi-derstandsfähige Reben im Zeichen des Klimawandels	Zugunsten der Winzereibetriebe der Region sollen die für den Anbau im Oberrheingebiet am besten geeigneten Rebsorten ermittelt werden, die qualitativ hochwertig sind und gleichzeitig einen Anbau ermöglichen, der den Einsatz von Pestiziden auf ein Minimum reduziert und so die Gesundheit der Böden am Oberrhein bewahrt.	3.3 Mio.	Julius Kühn-Institut
			0.15 Mio.	FiBL, Swiss Nanoscience Institute, BS, BL, AG
13 / A1	CRANE - Climate Resilience and Adaptation for upper rhiNE ports	Ziel des Projektes ist es, die Hafenbehörden mit den notwendigen Kenntnissen, Methoden und Kompetenzen auszustatten, um zukünftigen Klimarisiken für die Häfen effizient begegnen und ihre Aufgaben für die logistische Anbindung der Region erfüllen zu können.	1.5 Mio.	PAS Port autonome de Strasbourg
			0.7 Mio.	Schweizerische Rheinhäfen
14 / A1	ResKuh – Ressourcenoptimierung und Entwicklung nachhaltiger Tierhaltungssysteme am Oberrhein	Ziel des Projekts ist es, die Viehzuchtbetriebe bei der Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen indem diese widerstandsfähiger werden und gleichzeitig an der Erhaltung der Umwelt arbeiten. Hierfür erarbeiten die Projektpartner In-strumente, Diagnosen und Empfehlungen zur Optimierung der Ressourcennut-zung und der Nachhaltigkeit der Viehzuchtbetriebe.	3.1 Mio.	Chambre d'Agriculture Alsace
			0.1 Mio.	Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Association suisse pour le développement de l'agriculture et de l'espace rural, Fondation Rurale Interjurassienne, BS, BL, AG
29 / A1	Upper Rhine Sustainable Food – Entwicklung nachhaltiger Wertschöpfungsketten für vegetarische Mahlzeiten in Kantinen und im Einzelhandel	Das Projekt wird durch grenzüberschreitende Pilotprojekte versuchen, die lokale und nachhaltige Beschaffung und die Entwicklung des Angebots an vegetarischen Mahlzeiten in den Kantinen von Mittelschulen und Universitäten am Oberrhein zu fördern.	4.1 Mio.	Institut National des Sciences Appliquées INSA de Strasbourg
			0.5 Mio.	Amt für Umweltschutz und Energie BL, Amt für Umwelt und Energie BS, BS, BL

Nr. / Spez. Ziel	Projekt	Projektbeschreibung, Ziele, Nutzen	Gesamtkosten CH-Anteil	Projektträger CH-Projektpartner
15 / A2	Asimute - Intelligenter Eigenverbrauch und Speicherung für eine bessere Nutzung	Ziel des Projekts ist es, Lösungen für eine optimierte und sichere Energienutzung und Speicherung zu finden, um ein Gleichgewicht zwischen dem Energiebedarf und der Produktionskapazität für erneuerbare Energien zu erreichen.	4.3 Mio.	Université de Haute-Alsace
			0.16 Mio.	FHNW - Institut für Elektri-sche Energietechnik, BS, BL, AG, JU, NRP
2 / A3	Ermes-II-Rh(e)in 2022-2025: Entwicklung der Grundwasser-Ressource und Monitoring des Eintrags von Spurenstoffen in das Grundwasser des Oberrheingrabens mit innovativen Instrumenten	Ziel des Projekts ist es, Grundmuster der Verschmutzung im Grundwasserleiter des Oberrheingrabens zu untersuchen und zu beschreiben. Zu diesem Zweck werden die Spurenstoffe gezielt in de Ableitungen der Abwasserbehandlungsan-lagen analysiert	4.1 Mio.	Institut National des Sciences Appliquées INSA de Strasbourg
			0.5 Mio.	Amt für Umweltschutz und Energie BL, Amt für Umwelt und Energie BS, BS, BL

Nr. / Spez. Ziel	Projekt	Projektbeschreibung, Ziele, Nutzen	Gesamtkosten CH-Anteil	Projektträger CH-Projektpartner
Priorität B Eine besser vernetzte grenzüberschreitende Region: Mobilität am Oberrhein weiterentwickeln und ausbauen				
19 / B1	SUNDGOMOBICH – Entwicklung der kollektiven grenzüberschreitenden Mobilität zwischen dem Gebiet des Sundgaus, des Dreiländerecks und des Kantons Jura	Ziel des Projekts ist es, Möglichkeiten für den kollektiven Transport auf den Schlüsselachsen Sundgau-Trois-Dreiländereck und Sundgau-Jura zu entwickeln. Hierfür werden die Bedingungen für die Inbetriebnahme neuer öffentlicher Ver-kehrslinien untersucht sowie Diagnosen der Mobilitätsdynamik des Gebiets erstellt.	0.31 Mio.	Pôle d'Equilibre Territorial et Rural du Pays du Sundgau
			0.5 Mio.	JU, NRP, Agglo Basel

Nr. / Spez. Ziel	Projekt	Projektbeschreibung, Ziele, Nutzen	Gesamtkosten CH-Anteil	Projektträger CH-Projektpartner
Priorität C Eine sozialere grenzüberschreitende Region : Regionale Integration bei Beschäftigung, Bildung, Ausbildung und Gesundheit fördern				
8 / C2	Robot Hub Académie – Hub zur Förderung und Durchführung der grenzüberschreitenden Ausbildung und Zusammenarbeit im Bereich der Robotik	Robot Hub Akademie hat zum Ziel, die Aus- und Weiterbildung von Studierenden, Promovierenden sowie Mitarbeitenden aus KMU im Bereich der Robotik zu fördern. Der im Rahmen des Projekts entwickelte Roboter-Führerschein soll durch Weiterbildungsinstitute kommerziell angeboten werden.	3.24 Mio. 0.5 Mio.	Hochschule für Technik und Wirtschaft Karlsruhe FHNW, AG, BS, BL, NRP
11 / C2	TRAIL - Trinationaler Masterstudiengang «Nachhaltige Unternehmensentwicklung»	Ziel des Projekts ist es, einen gemeinsamen trinationalen Masterstudiengang zu schaffen, der digitale Kompetenzen und einen nachhaltigen Ansatz für die Umwelt integriert. Damit sollen qualifizierte Studierende ausgebildet werden, die in der Lage sind, die Wettbewerbsfähigkeit von KMU zu stärken und sie bei der Anpassung an ökologische und soziale Veränderungen sowie bei der nachhaltigen digitalen Transformation zu unterstützen.	2.98 Mio. 0.79 Mio.	Hochschule Offenburg FHNW, Hochschule für Wirtschaft, BS, BL, AG, NRP
17 / C2	MoVE - Deutsch-französischer berufsintegrie-render Master Weinbau und Önologie	Ziel des Projekts ist es, französischen, deutschen und schweizerischen Schülern einen Einstieg in die Berufswahl ermöglichen, indem es ihnen anbietet, mit ihren jeweiligen Klassen an einem grenzüberschreitenden Berufsorientierungssystem zwischen Schulen und Unternehmen teilzunehmen.	0.6 Mio. 0.5 Mio.	Région Grand Est Erziehungsdepartement Basel-Stadt (assoziierter Partner)
20 / C2	OrienTandem Schulen-Betriebe (OrienTEE) - ein grenzüberschreitendes Orientierungssystem	Ziel des Projekts ist es, französischen, deutschen und schweizerischen Schülern einen Einstieg in die Berufswahl ermöglichen, indem es ihnen anbietet, mit ihren jeweiligen Klassen an einem grenzüberschreitenden Berufsorientierungssystem zwischen Schulen und Unternehmen teilzunehmen..	0.6 Mio.	Région Grand Est Kanton Basel-Stadt (assoziierter Partner)

Nr. / Spez. Ziel	Projekt	Projektbeschreibung, Ziele, Nutzen	Gesamtkosten CH-Anteil	Projektträger CH-Projektpartner
21 / C2	TrinTEd – Trinationale Technische Bildung	Ziel des Projektes ist es, den Studierenden und Forschenden der TriRhenaTech-Hochschulen grenzüberschreitende Aktivitäten anzubieten, in denen sie nicht nur kurzfristig ihr Wissen anwenden oder präsentieren und sich vernetzen können, sondern vor allem zusätzliche Qualifikationen erhalten, die sie mittelfristig in ihrer Tätigkeit und langfristig in ihrer Marktfähigkeit voranbringt.	2.4 Mio.	TriRhenaTech e.V.
			0.10 Mio.	FHNW (assoziierte Partnerin)
27 / C2	CELIS – Europäischer Campus der sozialen Arbeit am Oberrhein	Ziel der in das Projekt involvierten Hochschulen für Soziale Arbeit am Oberrhein ist es, einen europäischen Campus für Soziale Arbeit zu schaffen. Dieser wird es ermöglichen, einen grenzüberschreitenden Raum der sozialen Arbeit zu entwickeln, in dem Studierende, Fachkräfte und Arbeitgeber die Möglichkeit haben, sich auszutauschen, Lösungen für grenzüberschreitende Probleme zu finden und neue Kompetenzen zu entwickeln. Ebenso werden die Studierenden von den Studiengängen anderer Hochschulen profitieren und Zugang zu ausländischen Abschlüssen haben.	3.12 Mio.	Ecole Supérieure de Praxis sociale
			0.69 Mio.	FHNW, BL, BS, AG
5 / C4	Burgen am Oberrhein – Förderung und Inwersetzung der Burgen am Oberrhein	«Burgen am Oberrhein» hat das Ziel, mit allen Akteuren des Burgensektors ein Projekt zur Identifikation, Erhaltung, Aufwertung und Förderung der Burgen am Oberrhein zu entwickeln. Dabei soll ein durch das Kulturerbe verbundenes Gebiet geschaffen werden, welches den Oberrhein als «Land der Burgen» fördert. Zu-dem soll eine gemeinsame Identität am Oberrhein entwickelt werden, die zur Stärkung des europäischen Zugehörigkeitsgefühls beiträgt.	5 Mio.	Collectivité européenne d'Alsace
			0.14 Mio.	Office de la culture du Jura, AG, JU, BS, BL
16 / C4	CinEuro Film Lab für grenz-überschreitende Koproduk-tionen zu regionalen Stoffen	Ziel des Projekts ist es, einen attraktiven Rahmen für alle Phasen der Filmproduktion zu schaffen, damit Filmemacher regionale Geschichten und Inhalte aufgreifen und ihre Projekte während des gesamten Produktionsprozesses vor Ort realisieren können. Darüber hinaus sollen durch die Produktion von ansprechenden audiovisuellen Inhalten, die die europäische Identität der Region erzählen, das Profil und die Sichtbarkeit der Grenzregion auf internationaler Ebene erhöht werden.	1.15 Mio.	Région Grand Est
			0.14 Mio.	Balimage, BS, BL, AG, NRP

Nr. / Spez. Ziel	Projekt	Projektbeschreibung, Ziele, Nutzen	Gesamtkosten CH-Anteil	Projektträger CH-Projektpartner
Priorität D Eine Intelligentere Region : Innovation und Unternehmen unterstützen				
20 /D1	VarioPore – Nanopren-Diagnostik mit hoher Variabilität	Ziel des Projekts ist es, die Diagnose einiger Infektionskrankheiten mittels des elektrischen Nachweises von Molekülen mit Nanopren zu vereinfachen. Diese neue Technologie ermöglicht den Bau von kleinen und handlichen Diagnosegeräten, die direkt vom medizinischen Personal in der Arztpraxis eingesetzt werden können und in kurzer Zeit zuverlässige Ergebnisse liefern. Das Projekt leistet damit einen Beitrag zur Verbesserung der Patientenversorgung.	1.4 Mio. 0.2 Mio.	Hochschule Furtwangen FHNW, BS, BL, NRP
21 /D1	Aura.ai – Grenzenlos authentisch – Authentifizierung am Oberrhein mit AI	Ziel des Projekts ist es, eine automatische Authentifizierung, die die Privatsphäre respektiert und auf dem Verhalten der Fahrgäste basiert, ein angemessenes Sicherheitsniveau garantiert und keinen zusätzlichen Aufwand für den Nutzer erfordert, für die verschiedenen Verkehrsplattformen zu entwickeln. Mithilfe von künstlicher Intelligenz sollen sich Fahrgäste auf diesen Verkehrsplattformen leicht identifizieren können, wodurch das Umsteigen zwischen den Verkehrsmitteln schnell und einfach wird. Das Projekt möchte damit dazu beitragen, den öffentlichen Verkehr in der Oberrheinregion attraktiver zu gestalten.	1.2 Mio. 0.44 Mio.	Hochschule Karlsruhe FHNW, BS, AG, NRP
22 / D1	HelpMeWalk – die Zukunft des 3D-Körperscannings in der Orthetik	Im Rahmen dieses Projekts entwickeln die Projektpartner eine innovative technologische Lösung für die Messung von Orthesen. Diese werden notwendig zum Ausgleich des Bewegungsapparats und sollen durch diese neue Technologie mittels Magnetsensoren an die anatomische Form des Patienten angepasst werden.	1.3 Mio 0.41Mio.	Université de Strasbourg Fachhochschule Nordwestschweiz, NRP, BS, BL, JU

Nr. / Spez. Ziel	Projekt	Projektbeschreibung, Ziele, Nutzen	Gesamtkosten CH-Anteil	Projektträger CH-Projektpartner
23 / D1	ALBUCOL : Natürliche, hybride Proteinmaterialien für das patientenspezifische Tissue-Engineering	Im Rahmen dieses Projekts schliessen sich auf Biomaterialien und Bioengineering spezialisierte Labore am Oberrhein zusammen, um Gewebeersatzmaterialien für die Behandlung von Knochen- und Knorpelverletzungen zu entwickeln. Ziel des Projekts ist es, 100 % natürliche Biomaterialien, die aus zwei Proteinen bestehen zu verwenden und dadurch die Nachteile, die bisher verwendete Materialien aufweisen, zu verhindern.	1.3 Mio	Université de Strasbourg
			0.41Mio.	Fachhochschule Nordwestschweiz, NRP, BS, BL, JU
24 / D1	AUTOMETA: Entwicklung einer automatisierten Probenvorbereitung zur massenspektrometrischen Analyse des Stoffwechsels für die personalisierte Medizin	Im Rahmen des Projekts soll die Automatisierung der Provenvorbereitung auf Mikrofluid-Chips entwickelt werden. Durch die Untersuchung von Metaboliten, den kleinen Molekülen, die an allen chemischen Reaktionen im Körper beteiligt sind, kann man sich in Echtzeit einen Überblick über den physiologischen Zustand einer Person verschaffen.	1.2 Mio	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
			0.41Mio.	Departement für Pharma-zeutische Wissenschaften Universität Basel, Universi-tätsspital Basel, NRP, BL, BS, AG
30 / D1	KTUR2: Boosting trinational innovation	KTUR2 hat zum Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu stärken und den Oberrhein in einen international anerkannten grenzüberschreitenden Innovationshub zu verwandeln.	5.6 Mio.	Université de Strasbourg
			0.7 Mio.	Innovation Office der Universität Basel, Fachhochschule Nordwestschweiz, BS, BL, JU, NRP
31 / D1	UpQuantVal: Quantum Valley Oberrhein	Ziel des Projekts ist die Schaffung eines integrierten und nachhaltigen Ökosystems rund um den Themenbereich Quantenwissenschaft.	4 Mio.	Université de Strasbourg
			0.5 Mio.	Universität Basel, Qnami AG, BS, BL, NRP
9 / D2	Robot Hub Transfer	Im Rahmen dieses Projekts entwickeln die Projektpartner eine innovative technologische Lösung für die Messung von Orthesen. Diese werden notwendig zum Ausgleich des Bewegungsapparats und sollen durch diese neue Technologie mittels Magnetsensoren an die anatomische Form des Patienten angepasst werden.	1.3 Mio	Université de Strasbourg
			0.41Mio.	Fachhochschule Nordwestschweiz, NRP, BS, BL, JU

Nr. / Spez. Ziel	Projekt	Projektbeschreibung, Ziele, Nutzen	Gesamtkosten CH-Anteil	Projektträger CH-Projektpartner
33 / D2	Business Twin	Das Projekt möchte eine innovative Form des Austauschs zwischen Unternehmen schaffen – dabei sollen Partnerschaften zwischen jeweils zwei Unternehmen aufgebaut werden, die gemeinsame Projekte umsetzen können.	0.6 Mio	Chambre de Commerce et d'industrie Alsace Eurométropole Basel Area

Nr. / Spez. Ziel	Projekt	Projektbeschreibung, Ziele, Nutzen	Gesamtkosten CH-Anteil	Projektträger CH-Projektpartner
Priorität E Eine bürgernähere Region: Kooperation von Verwaltungen und Menschen ausbauen, Hindernisse abbauen und den Alltag erleichtern				
6 / E1	Raumkonzept Oberrhein	Das «Raumkonzept Oberrhein» soll gemeinsame Leitsätze für die Entwicklung des Oberrheingebiets sowie kartographische Darstellungen zur erwünschten räumlichen Entwicklung enthalten. Es soll sich dabei auf die Inhalte der bestehenden verbindlichen Planungsinstrumente der drei Länder stützen und diese in einem gemeinsamen Dokument zusammenfassen.	0.4 Mio. 0.05 Mio.	Collectivité européenne d'Alsace Städtebau&Architektur Basel-Stadt, Amt für Raumplanung Basel-Landschaft
7 / E1	Beobachtungsstelle Luft-Klima-Energie	Ziel des Projekts ist es, die Oberrheinregion bei der Entwicklung zu einer klima- und umweltfreundlichen Region zu begleiten, einerseits durch das Monitoring von Indikatoren über Zustände und Potenziale, andererseits durch eine Unterstützung bei der Entscheidung über die Ergreifung von wirksamen Massnahmen.	1.86 Mio. 0.45 Mio.	Atmo Grand Est Lufthygieneamt beider Basel, BS, BL
18 / E1	INFOBEST 4.0 - Service Zentrum Oberrhein	Das Projekt hat zum Ziel, dem INFOBEST-Netzwerk neue Dynamik zu verleihen und seine Arbeit effizienter zu gestalten und sichtbarer zu machen. Die Dienstleistungen sollen der Öffentlichkeit durch eine Digitalisierung des Angebots einfacher zugänglich gemacht werden. Dadurch bleibt den Mitarbeitenden mehr Zeit für die Beratung. So wird insgesamt der grenzüberschreitende öffentliche Dienst auf lokaler Ebene in den Bereichen Rente, Familienleistungen und Krankenkasse gestärkt.	2.4 Mio. 0.10 Mio.	Regierungspräsidium Freiburg BS, BL, AG; assoziierte Partner: Regio Basiliensis, Arbeitgeberverband Region Basel, Handelskammer beider Basel
32 / E1	StatRhena: Portal für statistische Informationen des Oberrheins	Durch das Projekt wird ein Portal geschaffen, über welches harmonisierte statistische Daten der amtlichen Statistik und Karten für den gesamten Oberrheinraum der Bevölkerung, Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Raumplanung, Wissenschaft und den Medien auf Abruf bereitgestellt werden.	0.8 Mio. 0.45 Mio.	Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Statistisches Amt Basel-Stadt, AG, BL, BS, NRP